

Bahnstadt info

Infobrief des Stadtteilvereins Bahnstadt e.V.

Nr. 23 | 15.8.2014

Jeden 2. Samstag Frühstück im HALT

Jeweils am 2. Samstag im Monat von 10 – 12 Uhr treffen sich Gross und Klein zum Frühstück im HALT. Für Getränke, Butter und Brötchen/ Brot ist gesorgt. Weitere Leckereien fürs Frühstücksbuffet sind willkommen.

Start ist zum Ferienende am 13. September. Die nächsten Termine sind: 11. Oktober, 8. November, 13. Dezember

„Tag des offenen Denkmals“ am 14. September

Am Sonntag, 14. September 2014, öffnen bundesweit historische Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, ihre Türen und laden wieder Architektur- und Geschichtsliebhaber zu Streifzügen in die Vergangenheit ein. „Farbe“ lautet das diesjährige Motto des Denkmaltages. Das Programm in Heidelberg umfasst insgesamt 16 Punkte: neben geöffneten Baudenkmalen auch Stadtführungen. Die Stadt Heidelberg und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz laden dazu herzlich ein.

Gerade 2 Jahre jung: Bahnstadtverein startet durch

Der Stadtteilverein ist nicht mehr der Verein von ein paar hundert Bewohnern, sondern von über 2.000. Seine Aufgaben ändern sich mit der Zahl der Bewohner. Was in den nächsten Monaten anliegt, sagen Dieter Bartmann und Dr. Heike Rompelberg

Eine Woche nach dem erfolgreichen Sommerfest in der Bahnstadt hat sich der Vorstand des Stadtteilvereins Bahnstadt zwei Tage auf eigene Kosten nach Rothenberg im Odenwald zurückgezogen, um gemeinsam über die Ziele des kommenden Jahres zu beraten.

Zentrale Fragestellungen waren dabei:

- Wie kann der Stadtteilverein zu einer lebendigen Institution in der Bahnstadt werden?
- Wie kann er seine Erfolgsgeschichte fortsetzen?
- Was sind das Selbstverständnis, der Charakter, die Vision des Stadtteilvereins?

Moderiert durch Heike Rompelberg (nicht im Foto, sondern hinter der Kamera) und Dieter Bartmann (4. von links) haben Hartmut Zick, Petra Berschin, Ralf Dikow sowie Anke und Norbert Rau verschiedene Aspekte beleuchtet, diskutiert und gewichtet. Am Ende stand ein Ergebnis, das die Grundlage der Arbeit des kommenden Jahres sein wird.

Als zentrale Aufgaben des Vereins sehen wir: Kommunikation (zur Förderung des guten Miteinanders in der Bahnstadt), Engagement (Klammerfunktion für Vereine, Initiative von Projekten, Entwicklung von Positionspapieren), Identifikation (Entwickelt Identität der Bahnstadt und seiner Bewohner), Kultur (Organisation von Festen), Netzwerk (Ansprechpartner der Stadt, öffentliche Institutionen, andere Vereine, Parteien,

aktive Zusammenarbeit mit dem Bezirksbeirat der Bahnstadt).

Der Vorstand hat sich zudem bezüglich der Verantwortlichkeiten im Vorstand neu strukturiert (siehe Homepage).

stützen. Wir erleben derzeit immer mehr, dass offene Angebote auch von Nichtmitgliedern angenommen werden und die Arbeit des Stadtteilvereins als selbstverständlich angesehen wird. Gern angebotene Gemeinnützigkeit



Um dem Vertretungsanspruch des Vereins gerecht zu werden, müssen möglichst viele Menschen im Stadtteil als Mitglieder gewonnen werden. Hierbei streben wir eine Quote von 10% der Bahnstadt-Bevölkerung (Stand heute: 235 Mitglieder von derzeit ca. 2000 Einwohnern) an. Laufende Aktivitäten wie die Begrüßungsumtrünke in den Quartieren werden fortgesetzt. Wir zählen aber auch auf die Mundpropaganda unserer Mitglieder und Förderer. Machen Sie Werbung, gewinnen Sie neue Mitglieder für unseren Verein!

Und im Verein selbst? ‚Ohne Mitglieder im Verein geht gar nichts.‘ Wir wissen von vielen Mitgliedern, dass sie beitreten sind, um unsere Arbeit zu unter-

stützen. Wir erleben derzeit immer mehr, dass offene Angebote auch von Nichtmitgliedern angenommen werden und die Arbeit des Stadtteilvereins als selbstverständlich angesehen wird. Gern angebotene Gemeinnützigkeit

Der Vorteil der Vereinsmitgliedschaft soll deshalb für die Mitglieder spürbarer werden. Daher wird es zukünftig neben offenen Angeboten verstärkt vereinsinterne Angebote geben. So werden wir einen regelmäßigen internen Austausch alle 4 Wochen (analog dem Treffen bei Balthazar am 7. Juli 2014), Ausflüge (wie der Fahrradausflug im Mai nach Schwetzingen), interne Feste (wie Weihnachtsfeier) sowie die Vorträge und Workshops vorantreiben. Ebenso wollen wir unsere Mitglieder noch stärker in die Organisation und Durchführung von offenen Angeboten und Aktionen einbinden.

Bahnstadtstammtisch „Wochenmarkt“ am 15. September

Der erste, nicht endgültig bestätigte Stammtisch nach der Sommerpause soll am 15. September zum Thema „Etablierung eines Wochenmarkts in der Bahnstadt“ im Bahnstadttreff LA33 stattfinden. Bitte achten Sie auf die Ankündigung-Poster im Bahnstadttreff.

Das „Heidelberger FamilienRADeln“ am 21. September...

...ist eine Rundtour zwischen Bahnstadt, Pfaffengrund, Kirchheim, Rohrbach und Weststadt, zu der Familien herzlich eingeladen sind. Startpunkt sind die Schwetzingen Terrassen. Jedes Familienmitglied erhält beim Start eine Streckenkarte und ein „Sicherheits-Starterpaket“.

Danach fahren die Teilnehmer zu den übrigen Stationen, an denen sie kleine sportliche Aufgaben erledigen müssen. Wie viele Stationen sie anfahren, entscheiden die Familien selbst.

Ab 15:30 Uhr gibt es ein Abschlussfest in der Bahnstadt (Schwetzingen Terrassen) mit Tombola, Geschicklichkeitsparkour, Radcheck. Jedes Kind bekommt einen Preis bei der Ankunft.

Darüber hinaus soll die Beteiligung am Meinungsbildungsprozess intensiviert werden. Wir stehen hier am Anfang. Sollten Sie hierzu gute Ideen technischer und organisatorischer Art haben, lassen Sie es uns wissen. Das muss alles am Anfang noch nicht so rund laufen, wichtig ist aber, dass wir es angehen.

Dies ist die Quintessenz aus einer produktiven ersten Tagung. Am Samstag fuhr ein sichtlich erschöpfter aber auch zufriedener Vorstand nach Hause in die Bahnstadt. Gestärkt und voller Tatendrang wollen wir zusammen mit Ihnen unsere gemeinsame Zukunft gestalten!

- Eigener Stand beim Fest in der Bahnstadt am Tag der offenen Tür der Feuerwehr in 2012
- Erste Erfolge: Regelmäßiger Busverkehr 721 und später Linie 33
- September 2012 Anerkennung durch die Arbeitsgemeinschaft der Stadtteilvereine Heidelberg, damit ein offizieller Stadtteilverein Heidelbergs
- Dezember 2012: Erste Weihnachtsfeier des Stadtteilvereins
- Lobbyarbeit zeigt Wirkung in 2013: Das Rot Kreuz Zentrum neben Feuerwehr wird nicht mehr weiter verfolgt
- Januar 2013: Antrittsbesuch bei OB Dr. Würzner

- Runder Tisch mit Stadt und Tierchutzverein zum Thema Tierheim in 2013 mündet in 2014 in den Umbau des Tierheims
- Filmbeiträge in RNF oder NY1 mit Beteiligung von Vertretern des Stadtteilvereins
- 2013/2014: Beteiligungen an Auslobung Bahnstadt West und Ausschreibung Kinofassade etc.
- 2014: Stadtteilverein begrüßt die Wohnquartiere (Begrüßungsumtrunk)
- 19. Juli 2014: Einweihung erster Bauabschnitt und Zweites Sommerfest Bahnstadt
- Zahl der Mitglieder bis heute: 235 (db, hr)



Kita-Erweiterungsbau in nur einem Tag

Pünktlich zum Beginn des neuen Kindergartenjahres 2014/2015 schwebte am 11. August gegen 9.15 Uhr der erste Bausatz des Interimpavillons für zwei weitere Kindergartengruppen der Kita Schwetzingen Terrasse ein. Nach nur einem Arbeitstag steht nun unterhalb der Feuerwehr der gesamte Pavillon, hier noch mit Bauzäunen und Schuttcontainern. In ihm sollen 40 Kindergartenkinder für die nächsten drei Jahre untergebracht werden. So



lange wird es nämlich noch dauern, bis die nächste, voraussichtlich städtische Kita auf dem Gadamerplatz gebaut sein wird. (pb)

2 Jahre Stadtteilverein Bahnstadt e.V., eine chronologische Bilanz:

- gegründet am 24. Juli 2012 von 22 Menschen, die in der Bahnstadt wohnen oder in die Bahnstadt ziehen wollen
- Regelmäßiger Austausch im Bahnstadtstammtisch mit Bürgern und öffentlichen Vertretern
- Erste Stimme von Bürgern für die Bahnstadt. Entwicklung von Positionspapieren, u.a. zum Nahverkehr, Halle 02, neue Rot-Kreuz Zentrale, Tierheim

- Februar 2013: Antrittsbesuch Bezirksbeirat Südstadt / Weststadt
- Stadtteilverein wird bei vielen Veranstaltungen eingeladen
- Juni 2013: OB Rundgang durch die Bahnstadt, organisiert durch den Stadtteilverein
- Juli 2013: Erstes Sommerfest in der Bahnstadt
- 19. Dezember 2013: Einweihung der Freiflächen mit Beteiligung des Stadtteilvereins. Zitat D. Bartmann: „Wir sind das moderne Gesicht einer 800 Jahre alten Stadt“